

Alle wollen mehr Sicherheit

Reges Interesse an der Informationsveranstaltung der Gemeinde Schellenberg

SCHELLENBERG – Die Aula der Primerschule Schellenberg war bis auf den letzten Platz besetzt, als Vorsteher Norman Wohlwend gestern Abend die Schellenberger Bevölkerung zur Informationsveranstaltung der Gemeinde begrüßte.

• Karin Hessler

Informiert wurde über die geplante Dorfplatz- und Landstrassengestaltung im Zentrum von Schellenberg, genauer im Bereich Mosterei bis Friseurgeschäft Wohlwend. Weitere Punkte waren die Erläuterung der Gemeindefinanzierung 2004 sowie die anstehende Grundbuchvermessung.

Auf den Einzelnen kommt es an

Als wichtigster und wohl emotionalster Punkt kann die Neugestaltung des Dorfkerns bezeichnet werden. Einerseits geht es um die Erhöhung der Fussgängersicherheit und die Verlangsamung des Durchgangsverkehrs. Weiters soll der bestehende Dorfplatz durch gestalterische Massnahmen aufgewertet werden. Diese Ziele sollen mit ortsplannerischen Massnahmen erreicht werden. «Wir wollen kein verkehrsfreies Zentrum. Auch sind keine Verengungen oder Schikanen



Gemeindevorsteher Norman Wohlwend (stehend links) informiert die zahlreich erschienenen Bevölkerung von Schellenberg über anstehende Projekte der Gemeinde.

geplant», so Vorsteher Wohlwend. Vielmehr gehe es darum, das Zentrum attraktiver und vor allem für die Fussgänger sicherer zu gestalten. Markus Verling vom Tiefbauamt erläuterte anschliessend die Details der laufenden Planung.

Die Bevölkerung meldete in gewissen Punkten Bedenken an und sah die Sicherheit nicht in allen Punkten als gegeben an.

Einer brachte es abschliessend dennoch gut auf den Punkt: «Wenn wir mehr Sicherheit für unsere Kinder und die Fussgänger wollen,

dann muss sich jeder Einzelne an der Nase nehmen.»

Die anschliessende Präsentation der Jahresrechnung 2004 gab keine grossen Diskussionen und so konnte nach einem lockeren Quiz auf die Information über die anstehende Vermessung übergeleitet werden. Stefan Beck vom Ingenieurbüro Frommelt informierte detailliert über die anstehende Vermessung. Die bestehenden Pläne seien zum Teil unzuverlässig und unvollständig und es gehe darum, den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu

werden. Im Mai-Landtag wurde das neue Vermessungsgesetz verabschiedet, welches noch diesen Sommer in Kraft treten soll. Danach wird die ganze Gemeinde neu vermessen. Dies bedinge eine vorgehende Neuvermarkung der Grundstücke, bei welcher die Ingenieure auf die Mithilfe der Grundstücksbesitzer angewiesen seien.

Im Anschluss an die Infoveranstaltung offerierte die Gemeinde einen Apéro, an welchem die Gelegenheit bestand, die Themen noch weiter zu diskutieren und zu vertiefen.



Verführung Videofilms: «Der Stein formt auch den Menschen»

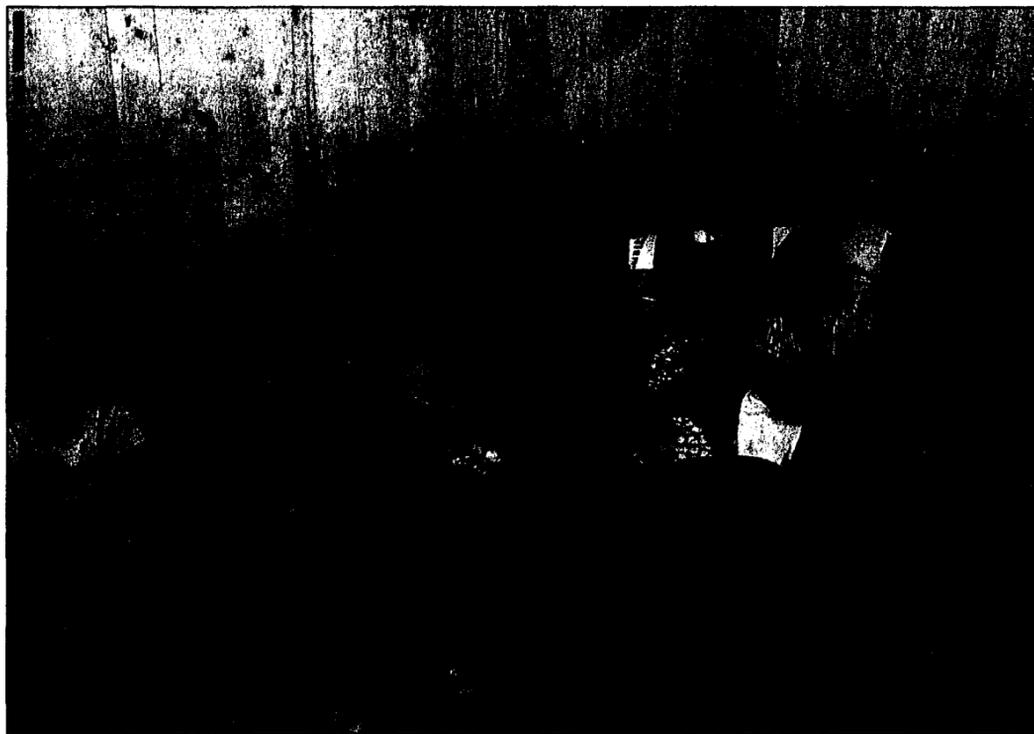
VADUZ – Am Samstag, 2. Juli und am Sonntag, 3. Juli, jeweils von 11 bis 16 Uhr wird im Landesmuseum Vaduz jeweils zur vollen Stunde der Videofilm von Filmemacher Sebastian Frommelt über den Bildhauer Engelbert Ospelt gezeigt. Dauer des Films ca. 15 Minuten. Ebenso besteht noch einmal die Möglichkeit zur Besichtigung von Werkstatt und Hof an der Äulistrasse 78. (PD)

REISE

Assisi erleben – Bildungsreise

SCHAAN – «Assisi – Stadt, die Träume und Sehnsüchte weckt. Stadt mit Sprengkraft, alt und doch zukunftsgeboten.» Die kleine mittelalterliche umbrische Stadt ist für viele Menschen unserer Zeit eine «Tankstelle» für Hoffnung und lebendige Spiritualität. Die Bildungsreise in den Herbstferien – vom Montag, den 3. Oktober bis Sonntag, den 9. Oktober – will auf teilweise wenig bekannten Wegen zu jenen Stätten führen, die den Heiligen Franziskus und Klara wichtig waren. Ziel ist es, jener Sehnsucht nachzugehen, die das Leben und die Spiritualität des Franziskus weckt und das erleben, was zwar schwer beschreibbar, aber an diesen Orten noch heute spürbar ist. Geleitet wird diese Reise von Werner Jochum, er ist Theologe und Psychotherapeut. Seit Jahren organisiert und leitet er Assisi-Fahrten mit Jugendlichen und Erwachsenen. Begleitet wird die Reise von Pfr. Franz Näscher und Robert Büchel-Thalmaier. Bitte Detailprospekt bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta anfordern. Bei Anmeldung bis zum 15. Juli Ermässigung von 10 Prozent des Kurspreises.

Informationen und Anmeldung bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Telefon 232 48 22, oder info@stein-egerta.li. (PD)



«Der neue Tisch wackelt nicht so»

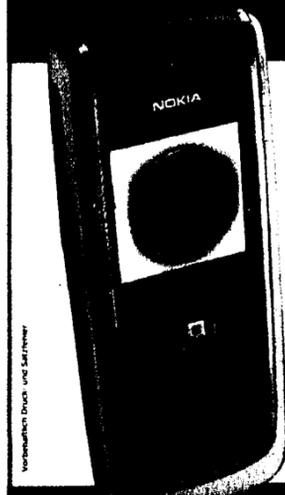
SCHAAN – Die Schaaner Kindertagesstätte ist ins neue Haus St. Laurentius an der Bahnstrasse 40 in Schaan umgezogen. Im neuen Haus ist sowohl das Platzangebot grösser, die Räume sind heller und die in der KiTa Schaan betreuten 34 Kinder können optimal in Gruppen nebeneinander betreut werden. Oder wie die neunjährige Syria Gandum Gomes, die seit sieben Jahren in die Schaaner KiTa geht, beschrieben hat: «Wir sind hier jetzt in einem sehr schönen grossen Haus mit einer neuen schönen und grossen Küche und einem schönen Spielzimmer. Am besten ist, dass wir einen neuen Tisch haben, der nicht mehr so wackelt beim Hausaufgaben machen.»

Die KiTa Schaan nimmt Kinder im Alter von 4 Monaten bis 16 Jahren auf und ist täglich von 6.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. (haka)

ANZEIGE

Jetzt 540 Freiminuten zu FL1 und ins FL-Festnetz kassieren!

www.mobikom.li



Nokia 6020
Tri-Band-Handy, Digitalkamera mit VGA-Auflösung, Push-to-Talk, usw.

statt CHF 398,-

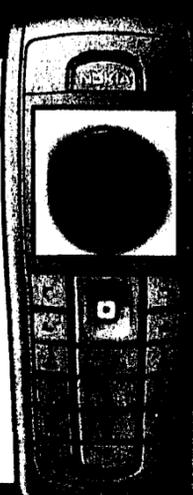
CHF 0,- im PRO
CHF 0,- im FUN
CHF 48,- im SMART



Samsung D 500
Triband, 1.3 Megapixel-Digicam, Bluetooth, 80 MB interner Speicher, MP3, Email Client, usw.

statt CHF 598,-

CHF 0,- im PRO
CHF 48,- im FUN
CHF 248,- im SMART



Nokia 6230i
1.3-Megapixel-Kamera mit Videoaufnahme-Funktion, Push-to-talk, usw.

statt CHF 548,-

CHF 0,- im PRO
CHF 0,- im FUN
CHF 198,- im SMART

Sie erhalten Monat für Monat 30 Freiminuten zu FL1 und ins Liechtensteiner Festnetz.

Bei Abschluss eines 18 Monatsvertrages, solange der Vorrat reicht!



Das Mobilnetz für Liechtenstein